

**Zweite gemeinsame – als Online-Veranstaltung am 15. September 2021 durchgeführte – Sitzung der Prüfungskommissionen und Prüfer von zugelassenen Ausbildungsprogrammen der Mitgliedstaaten von CESNI  
Schlussfolgerungen und Empfehlungen**

Mitteilung des Sekretariats

---

*Zur Erinnerung: CESNI/QP (21)a 66 (Tagesordnung)*

**Zusammenfassung der Ziele**

Im Januar 2022 wird ein neuer europäischer Rechtsrahmen für Berufsqualifikationen in der Binnenschifffahrt in Kraft treten. **Grundlegende Änderungen stehen bei den Ausbildungsinhalten und der Bewertung der Kompetenzen und Kenntnissen von (künftigen) Besatzungsmitgliedern an.** Die theoretischen und praktischen Prüfungen und die entsprechenden dazugehörigen Verfahren werden daher ebenfalls umfassend überarbeitet.

Die Arbeiten an den Prüfungen stellen einen wesentlichen Bestandteil der Tätigkeiten der nichtständigen Arbeitsgruppe für Qualitätsmanagement von CESNI (CESNI/QP/QM) dar. Die Arbeitsgruppe arbeitet unter anderem intensiv an der Entwicklung von **Standards für die Prüfungen**, einschließlich theoretischer und praktischer Musterprüfungen auf Betriebs- und Führungsebene. Die Qualitätssicherung von Ausbildungsprogrammen und Prüfungen gehört zu den Kernaufgaben der Arbeitsgruppe CESNI/QP/QM.

Der europäische Kontext erfordert ein **hohes Maß an Harmonisierung**, um gleiche **Ausgangsbedingungen** für alle Prüfungskandidaten zu **gewährleisten**, die in den Mitgliedstaaten von CESNI die gleichen Berufsbefähigungen erlangen möchten.

Dies sind alles entscheidende Herausforderungen, denen sich die **Prüfungskommissionen und die Prüfer von zugelassenen Ausbildungsprogramme der Mitgliedstaaten von CESNI kurzfristig stellen müssen, da sie in diesem neuen Zeitalter der beruflichen Befähigungen eine zentrale Rolle bei der Gewährleistung einer einheitlichen Anwendung und Auslegung der Standards spielen werden.**

**Durchgeführte Maßnahmen**

1) Im allgemeinen einleitenden Teil wurden den Prüfungskommissionen der **Rechtsrahmen der Europäischen Union und die Arbeiten auf der Ebene der ZKR und des CESNI** vorgestellt.

2) **Die Prüfung auf Betriebsebene wurde ausführlich erläutert.** Abgesehen vom technischen Rahmen, der durch die Standards von CESNI vorgegeben wird, hat die Arbeitsgruppe eine Musterprüfung für die Prüfungskommissionen vorbereitet, um ihnen einen operativen Rahmen zu an die Hand geben, der die praktische Durchführung der Prüfung beschreibt: zu prüfende Kompetenzen und Fähigkeiten, Ablauf (auf dem Schiff, am Simulator, an Land), Benotung.

3) **Die Prüfung auf Betriebsebene** wurde ausführlich beschreiben.

Zusätzlich zu dem technischen Rahmen, der durch die Standards von CESNI vorgegeben wird, hat die Arbeitsgruppe eine Musterprüfung für die Prüfungskommissionen entwickelt, um ihnen einen operativen Rahmen zur Durchführung der praktischen Prüfungen an die Hand zu geben: Überprüfung der Kompetenzen und Fähigkeiten, Ablauf (auf dem Schiff, am Simulator, an Land), Benotung.

4) **Die Prüfung auf Führungsebene** (Schiffsführer) wurde ebenfalls ausführlich erläutert. Die

Arbeitsgruppe hat auch hierfür eine Musterprüfung für die Prüfungskommissionen entwickelt, um ihnen einen operativen Rahmen zur Durchführung der praktischen Prüfungen an die Hand zu geben. Die praktische Prüfung besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil über die „Reiseplanung“ werden die Kenntnisse des Kandidaten bewertet und der zweite Teil über die „Durchführung der Reise“ ermöglicht eine Bewertung der Fähigkeiten des Kandidaten.

- 5) Schließlich wurden auch alle Prüfungen zu den spezifischen Befähigungen den Prüfungskommissionen ausführlich und mit konkreten Praxisbeispielen vorgestellt:
- Prüfung der Befähigung für das **Führen von Schiffen unter Radar**
  - Prüfung der Befähigung für das **Befahren von Wasserstraßen mit maritimen Charakter**
  - Prüfung der Befähigung als **Sachkundige für LNG**
  - Prüfung der Befähigung als **Sachkundige für die Fahrgastschifffahrt.**

### Schlussfolgerungen / Empfehlungen

Die Prüfungskommissionen begrüßten die ausführliche Darstellung der gesamten Arbeiten des CESNI bei der Entwicklung und Umsetzung der neuen Prüfungen für Berufsbefähigungen in der Binnenschifffahrt.

**Insbesondere begrüßten sie die Vorlage von klaren und präzisen Musterprüfungen. Diese stellen wertvolle Instrumente zur Durchführung ihrer Aufgaben dar, indem sie sicherstellen, dass eine hohe Qualität der Prüfungen gewährleistet wird** und auf diese Weise sichergestellt werden kann, dass das **Schiffpersonal** zur Gewährleistung der Sicherheit der Schifffahrt **hochqualifiziert** ist.

Die wichtigsten Schlussfolgerungen und Empfehlungen lauten wie folgt:

- **Simulatoren weisen ein großes Potenzial für die Ausbildungen und Prüfungen auf.** Es wäre sinnvoll zu prüfen, inwieweit ihr Einsatz auf Prüfungen auf der Betriebsebene (praktische Prüfung) oder auch im Hinblick auf die Nutzung von neuen Brennstoffen und Antriebsarten wie LNG ausgeweitet werden kann. Es wurde bestätigt, dass die Arbeitsgruppe sich bereits mit dieser Frage beschäftigt und diese in das nächste Arbeitsprogramm von CESNI aufnehmen wird.
- Was einen begrenzten oder unbegrenzten **Zugang zum Internet** bei Prüfungen am Computer angeht, gibt es hierzu noch keine einhellige Meinung. Es wäre hilfreich, Erfahrungen zu sammeln und das Thema bei der nächsten Sitzung erneut anzusprechen, um einen gemeinsamen Ansatz festzulegen.
- In Bezug auf **Wasserstraßen mit maritimem Charakter** wurden die Staaten gebeten, mitzuteilen, ob sie neue Teilstrecken für diese Kategorie planen; diese Information ist hilfreich, damit die Prüfungskommissionen die Prüfungen entsprechend vorbereiten können.
- Mit Blick auf die **Prüfung für das Führen von Schiffen unter Radar** wurde festgestellt, dass in der Praxis eine Navigation mit zwei Personen (Radarbediener und Rudergänger) immer seltener wird und daher die Prüfung an diese tatsächlichen Bedingungen angepasst werden sollte. Es wurde bereits ein FAQ-Dokument verfasst, um die Situationen zu berücksichtigen, in denen der Simulator mit einem Steuerhausbereich ausgestattet ist, der als Radareinmannsteuerstand ausgeführt ist ([https://www.cesni.eu/wp-content/uploads/2021/06/FAQ\\_QP\\_de\\_rev.pdf](https://www.cesni.eu/wp-content/uploads/2021/06/FAQ_QP_de_rev.pdf)). Die FAQ könnten aktualisiert werden, um auch andere Arten von Fahrzeugen zu berücksichtigen.
- Es sollte auch geprüft werden, ob es sinnvoll ist, eine Sicherheitsgrundausbildung auf der Einstiegsebene anzubieten. Es gibt keinen einheitlichen Ansatz in diesem Bereich, einige halten es für wichtig, dass die Auszubildenden eine solche Ausbildung erhalten, bevor sie an Bord gehen, um die Sicherheit der Schifffahrt zu gewährleisten. Auch hier wäre es hilfreich, die unterschiedlichen Erfahrungen und Vorteile der verschiedenen Ansätze zu erheben.
- Einige Teilnehmer führten aus, dass einige der neuen Prüfungen bereits eingeführt wurden. In einigen Ländern wurde eine **sinkende Erfolgsquote** für die Führungsebene (Schiffsführer) festgestellt, was möglicherweise auf zu strenge Anforderungen zurückgeführt werden könnte. Die Erfolgsquoten sollten genau geprüft werden und es müsste darauf geachtet werden, dass der Zugang zum Beruf nicht durch möglicherweise zu strenge Prüfungen behindert wird.

### **Nächste Schritte**

Die Teilnehmer äußerten den Wunsch, **Anfang 2023** (und nicht erst in drei Jahren) **die nächste Sitzung zu organisieren**.

Grund hierfür ist, dass der neue Rechtsrahmen Anfang 2022 in Kraft treten wird. Es wird notwendig sein, die **neuen Regeln und Instrumente im Lichte der ersten Monate** der praktischen Umsetzung zu bewerten.

Es ist erforderlich,

- 1) die Umsetzung des neuen Rahmens eng zu begleiten,
- 2) für die Entwicklung einer harmonisierten Vorgehensweise zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten zu sorgen,
- 3) die praktische Durchführbarkeit der neuen Prüfungen (Ablauf und Erfolgsquote) zu überprüfen.

Das Sekretariat des CESNI hat zugesagt, Anfang 2023 die nächste gemeinsame Sitzung zu organisieren.

Die Teilnehmer/innen werden gebeten,

- die verschiedenen Erkenntnisse aus der praktischen Umsetzung der neuen Prüfungen
- etwaige Fragen, die sich dadurch ergeben,
- Verbesserungsvorschläge

zu erheben und an CESNI zur Vorbereitung dieser nächsten gemeinsamen Sitzung zu übermitteln.

\*\*\*